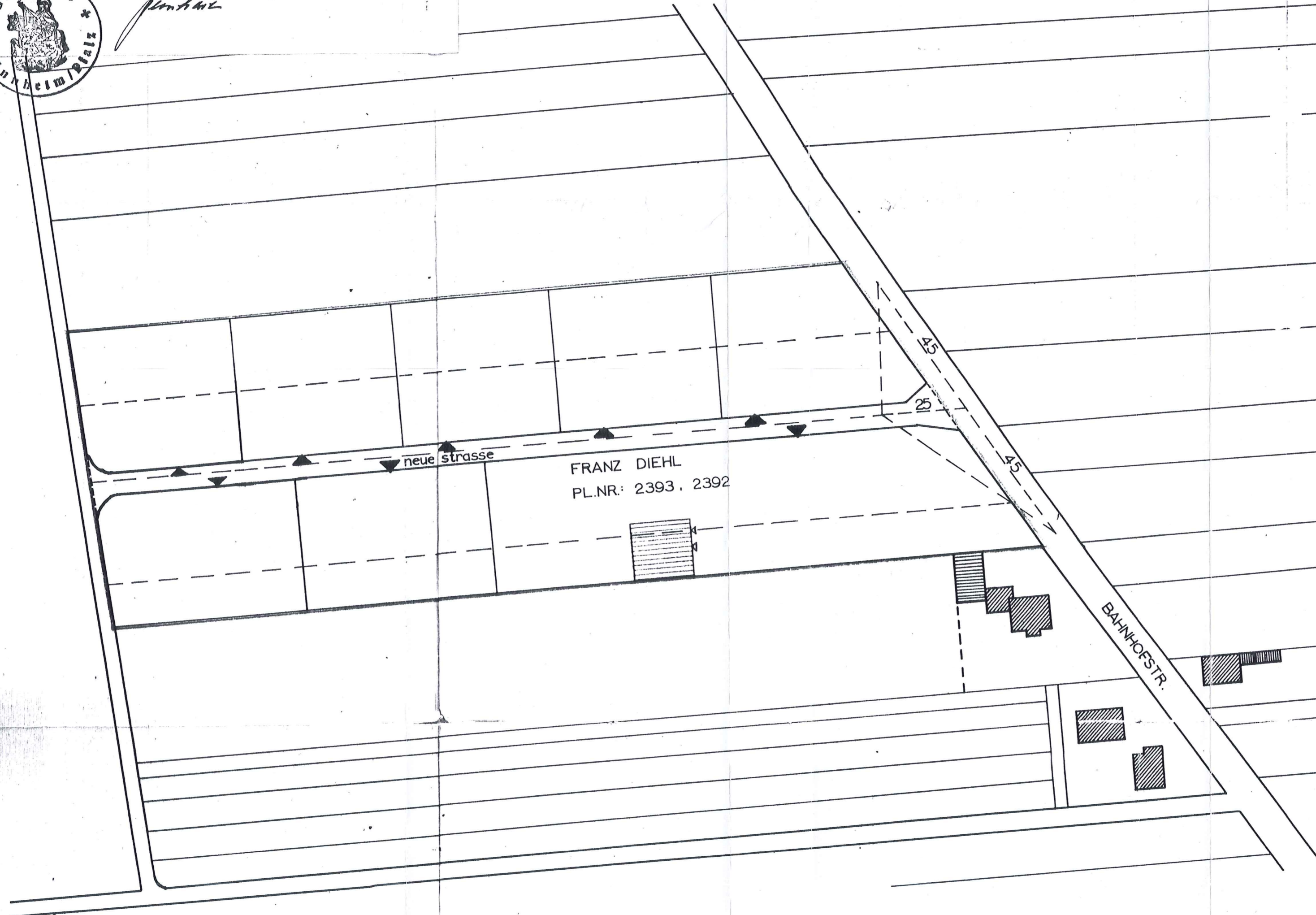


FÜR BAUGRUNDSTÜCKE FÜR BESONDERE BAULICHE ANLAGEN, DIE PRIVATWIRTSCHAFTLICHEN ZWECKEN DIENEN UND DEREN LAGE DURCH ZWINGENDE STÄDTEDAULICHE GRÜNDE, INSBESONDERE SOLCHE DES VERKEHRS, BESTIMMT SIND.

Vorstehender Bebauungsplan zur Erschließung des Gewerbegebietes "Nördliche Bahnhofstraße", welcher in der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gönheim am 10. November 1964 beschlossen wurde, lag laut Bekanntmachung vom 23. November 1964 in der Zeit vom 1. Dez. 1964 bis 1. Januar 1965 (1 Monat lang) bei der Gemeindeverwaltung Gönheim zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich auf. Einsprüche, Bedenken und Anregungen sind während dieser Zeit nicht vorgebracht worden.



Gönheim, den 3. Januar 1965  
Die Gemeindeverwaltung



I. Fertigung

**Genehmigt**

mit RE. vom 1. Juli 1966

Az. 421 - 521 - N 17/4

Neustadt an der Weinstraße,

den 1. Juli 1966

Bezirksregierung der Pfalz

im Auftrag



NEUE BZW. VERBLEIBENDE GRENZEN

AUFZUHEBENDE GRENZEN

BEBAUUNGSGRENZE



DER PLANER:

AUGUST WELLE  
ING. F. HOCHBAU  
RÖDERSHAMM